

**MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Postfach 10 34 42 70029 Stuttgart
E-Mail: poststelle@km.kv.bwl.de

An die
Präsidentin
des Landtags von
Baden-Württemberg
Frau Muhterem Aras MdL
Haus des Landtags
Konrad-Adenauer-Straße 3
70173 Stuttgart

Stuttgart 24.11.2020
Durchwahl 0711 279-2473
Telefax 0711 279-2947
Name Tanja Sommerfeld
Gebäude Thouretstr. 6 (Postquartier)
Aktenzeichen 31-6709.8/206/1
(Bitte bei Antwort angeben)

nachrichtlich

Staatsministerium

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Raimund Haser CDU
- Bildungsverbände in Baden-Württemberg
- Drucksache 16/9219**

Ihr Schreiben vom 9. November 2020

Sehr geehrte Frau Landtagspräsidentin,

das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport beantwortet die Kleine Anfrage wie folgt:

Ich frage die Landesregierung:

1. *Mit welchen Vertreterverbänden aus dem Bildungs- und Erziehungsbereich steht sie zum Beispiel bei Anhörungen, Terminen, Diskussionen, bei Treffen am Rande des Plenums, auf Einladung hin oder in Telefonaten und Videokonferenzen in regelmäßigem Austausch?*

Das Kultusministerium steht im Rahmen seiner Aufgabenerfüllung mit einer Vielzahl von Verbänden und Vereinen in Kontakt.

Ein regelmäßiger Austausch findet insbesondere mit den Gewerkschaften, Berufsverbänden und -vereinigungen der Lehrkräfte, den kommunalen Landesverbänden, den Trägerverbänden der Kindertageseinrichtungen, den Privatschulverbänden sowie mit den Kirchen und den Organisationen der Wirtschaft statt.

Die Zusammenarbeit erstreckt sich bei Anhörungen und sonstigen Terminen insbesondere auf folgende Verbände:

| Gewerkschaften / Berufsverbände und - vereinigungen: |
|--|
| Arbeitsgemeinschaft der Realschulrektorinnen und Realschulrektoren Baden-Württemberg |
| BBW Beamtenbund Tarifunion |
| Beratungslehrerverband e.V. |
| Berufsverband Deutscher Hörgeschädigtenpädagogen Baden-Württemberg |
| BDK Fachverband für Kunstpädagogik e.V. |
| Bundesverband Musikunterricht e.V. |
| Christlicher Gewerkschaftsbund Deutschland Landesverband Baden-Württemberg |
| Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik Baden-Württemberg |
| Deutscher Gewerkschaftsbund Landesbezirk Baden-Württemberg |
| Deutscher Sportlehrerverband Baden-Württemberg e. V. |
| Direktorenvereinigungen Nordwürttemberg, Südwürttemberg, Nordbaden, Südbaden |
| Förderverein "Realschule Baden-Württemberg – so real ist Schule" e.V. |
| Ganztagsschulverband Baden-Württemberg e.V. |
| Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Baden-Württemberg |
| Grundschulverband e.V. |
| Landesarbeitsgemeinschaft der Schulleitungen an Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren mit Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung in freier Trägerschaft |
| Landesverband der Schulpfängerinnen und Schulpfänger Baden-Württemberg e.V. |
| Landesverband Hochbegabung Baden-Württemberg e.V. |
| Landesverband Schulpsychologie Baden-Württemberg e.V. |
| Philologenverband Baden-Württemberg |
| Realschullehrerverband Baden-Württemberg |
| Verband Bildung und Erziehung Baden-Württemberg |
| Verband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e.V. |
| Verband für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik Baden-Württemberg |
| Verband Sonderpädagogik e.V. Baden-Württemberg |
| Verein für Gemeinschaftsschulen in Baden-Württemberg e.V. |
| Vereinigung von Schulleiterinnen und Schulleitern in Baden-Württemberg e.V. |
| Kommunale Landesverbände: |
| Gemeindetag Baden-Württemberg |

| |
|--|
| Landkreistag Baden-Württemberg |
| Städtetag Baden-Württemberg |
| Kirchen und weitere Religionsgemeinschaften: |
| Alevitische Gemeinde Deutschland e.V. |
| Altkatholische Kirche in Baden-Württemberg |
| Diözese Rottenburg-Stuttgart |
| DITIB Landesverband Baden-Württemberg e.V. |
| Erzdiözese Freiburg |
| Evangelische Landeskirche Baden |
| Evangelische Landeskirche Württemberg |
| Islamische Gemeinschaft der Bosniaken in Deutschland – Zentralrat e.V. |
| Islamische Glaubensgemeinschaft Baden-Württemberg |
| Israelitische Religionsgemeinschaft Baden |
| Israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg |
| Landesverband der islamischen Kulturzentren Baden-Württemberg e.V. |
| Russisch-Orthodoxe Kirche Stuttgart |
| Stiftung Sunnitischer Schulrat |
| Syrisch-Orthodoxe Kirche von Antiochien in Deutschland |
| Jugend, Sport, Musik und Kunst, Theater: |
| Arbeitskreis Kinder- und Jugendtheater Baden-Württemberg |
| Landesarbeitsgemeinschaft der Jugendkunstschulen Baden-Württemberg e.V. |
| Landesjugendkuratorium |
| Landesmusikrat Baden-Württemberg e.V. |
| Landesmusikverband Baden-Württemberg e.V. |
| Landessportverband Baden-Württemberg e.V. |
| Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V. |
| Landesverband der Heimat- und Trachtenverbände |
| Landesverband der kommunalen Migrantenvvertretungen LAKA |
| Landesverband der Kunstschulen Baden-Württemberg e.V. |
| Landesverband der Musikschulen BW e.V. |
| Landesverband Theater in Schulen Baden-Württemberg e.V. |
| Landesverband für naturwissenschaftlich-technische Jugendbildung Baden-Württemberg (natec) |
| Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg |
| Sprecher der Laienmusikverbände |
| Verbund der Jugendbildungsakademien Baden-Württemberg |
| Verband deutscher Sinti und Roma, Landesverband Baden-Württemberg |
| Weiterbildung: |
| Diözese Rottenburg-Stuttgart |
| Erzdiözese Freiburg |

Evangelische Landeskirche in Baden
Evangelische Landeskirche in Württemberg
Evangelisch-methodistische Kirche in Baden-Württemberg
Kirchliche Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Baden-Württemberg (KiLAG)
Volkshochschulverband Baden-Württemberg e.V.
(Darüber hinaus: zahlreiche Partnerinnen und Partner im Bündnis für Lebenslanges Lernen)

Kindergarten-Trägerverbände (ohne Kirchen und KLV):

Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Baden e.V.
Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Württemberg e.V.
Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.
Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V.
Der Paritätische Wohlfahrtsverband Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Deutsches Rotes Kreuz Landesverband Badisches Rotes Kreuz e.V.
Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Württemberg e.V.
Diakonisches Werk der Evangelischen Landeskirche in Baden e.V.
Evangelischer Landesverband für Kindertagesstätten in Württemberg e.V.
IHK-Tag Baden-Württemberg Federführung Volkswirtschaft
Israelitische Religionsgemeinschaft Baden
Israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg
Kommunalverband für Jugend und Soziales
Landesarbeitsgemeinschaft für Elterninitiativen in Baden-Württemberg e.V.
Landesverband Katholischer Kindertagesstätten Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V.
Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V.
Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg
Mütterforum Baden-Württemberg e.V.
Vereinigung der Waldorf-Kindertageseinrichtungen Baden-Württemberg e.V.
Wald- und Naturkindergärten Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Privatschulverbände:

Arbeitsgemeinschaft der katholischen freien Schulen im Erzbistum Freiburg
Arbeitsgemeinschaft Freier Schulen in Baden-Württemberg
Arbeitskreis baden-württembergischer Landerziehungsheime
Evangelischer Schulbund in Südwestdeutschland
Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Waldorfschulen in Baden-Württemberg e.V.
Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg
Stiftung Katholische Freie Schule Rottenburg
Verband Deutscher Privatschulen Landesverband Baden-Württemberg

Sonstige Verbände und Organisationen:

Alpenverein

| |
|--|
| Badischer Blinden- und Sehbehindertenverein Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind e.V., Regionalverein Baden-Württemberg Initiative zur Förderung hochbegabter Kinder e.V. Landesarbeitsgemeinschaft Baden-Württemberg Gemeinsam leben - gemeinsam lernen e.V. Landesverband Baden-Württemberg der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e. V. Landesverband der Gehörlosen Baden-Württemberg Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung Baden-Württemberg e.V. Lernen Fördern Baden-Württemberg Schullandheimverband Baden-Württemberg Schwarzwaldverein |
| Organisationen der Wirtschaft: |
| Arbeitgeberverbände Baden-Württembergischer Handwerkstag Baden-Württembergischer Industrie- und Handelskammertag IHK Stuttgart Ingenieurkammer Baden-Württemberg Landesausschuss für Berufsbildung Landesverband der Industrie Landesvereinigung Baden-Württembergischer Arbeitgeberverbände e.V. SCHULEWIRTSCHAFT Baden-Württemberg Sonstige Kammern (Landesärzte-, Landesapotheker-, Steuerberater- und Rechtsanwaltskammer) VDI Südwest Verband der Bildungsmedien |

2. *Über welche Mitgliederzahl verfügen diese unter Frage 1 genannten Verbände nach ihrer Kenntnis jeweils und aus welchen beruflichen und gesellschaftlichen Gruppen bestehen sie mehrheitlich oder ausschließlich?*

Die Zusammensetzung und Mitgliederverwaltung der genannten Verbände obliegt nicht dem Kultusministerium.

Dem Kultusministerium liegen über die Anzahl und Zusammensetzung der Mitglieder nur wenige gesicherte Erkenntnisse vor. Beispielsweise ist der Volkshochschulverband Baden-Württemberg e.V. der Fach- und Interessenverband der insgesamt 168 Volkshochschulen des Landes mit ihren rund 660 Außenstellen.

3. *Ist ihr bekannt, wie die nach außen hin auftretenden Mitglieder – meist deren Vorsitzende oder Sprecher – gewählt bzw. bestimmt werden?*

Die Einzelheiten zur Wahl der Vorsitzenden bzw. Bestimmung der Sprecher der Verbände sind in den jeweiligen Verbands- und Vereinssatzungen geregelt.

Der oder die Vorsitzende des Volkshochschulverbands Baden-Württemberg e.V. wird beispielsweise alle drei Jahre im Rahmen der Mitgliederversammlung gewählt. Der Vorsitz innerhalb der KiLAG (Kirchliche Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung in Baden-Württemberg) wechselt alle zwei Jahre nach einem intern abgesprochenen System. Dabei ist in der Regel ein rotierender Wechsel der fünf Mitgliedsorganisationen vorgesehen.

4. *Wird bei diesen unter Frage 1 genannten Verbänden auch auf eine regional repräsentative Verteilung der Mitglieder, der Wahlberechtigten auf Versammlungen oder bei der Besetzung von Gremien geachtet?*

Sofern durch entsprechende rechtliche Vorgaben nichts anderes bestimmt ist, regeln die Verbände die repräsentative Verteilung ihrer Mitglieder und Wahlberechtigten in den jeweiligen Verbands- und Vereinssatzungen grundsätzlich selbst.

Im Bereich der Weiterbildung achten die Dachorganisationen beispielsweise darauf, dass die Interessen aller Mitgliedseinrichtungen im städtischen wie im ländlichen Raum gleichermaßen berücksichtigt werden.

Das Kultusministerium achtet bei Entscheidungen und Vorhaben von landesweiter Relevanz sowie beim Dialog mit den Verbänden ferner darauf, dass die Regionen Württemberg und Baden gleichermaßen einbezogen werden.

Die Besetzung der Beratungsgremien des Kultusministeriums richtet sich nach den Bestimmungen der jeweils einschlägigen Verordnungen. Der Landeselternbeirat besteht gemäß § 37 Elternbeiratsverordnung beispielsweise aus jeweils einer Vertreterin oder einem Vertreter aus jedem Regierungsbezirk für die Grundschule, die Werkrealschule und Hauptschule, die Realschule, das Gymnasium, die Gemeinschaftsschule, die Berufsschule und die Berufsfachschule, das Berufskolleg mit Ausnahme des einjährigen Berufskollegs zum Erwerb der Fachhochschulreife und das berufliche Gymnasium, das sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum. Daneben gehört dem Landeselternbeirat eine Vertreterin oder ein Vertreter der staatlich anerkannten Ersatzschulen (Schulen in freier Trägerschaft) an.

5. *Welche Bedingungen muss ein Verband erfüllen, um zum Beispiel von ihr bei der Anhörung eines Gesetzes konsultiert zu werden und welche Verbände werden in der Regel bei ihren Anhörungen angeschrieben?*

Gemäß Nr. 5.3.1. der Verwaltungsvorschrift der Landesregierung und der Ministerien zur Erarbeitung von Regelungen (VwV Regelungen) vom 27. Juli 2010, zuletzt geändert durch Verwaltungsvorschrift vom 12.12.2017, sind die kommunalen Landesverbände, der Industrie- und Handelskammertag und der Handwerkstag sowie die Gewerkschaften anzuhören, sofern die Regelung die Belange bzw. die Interessen der von Ihnen vertretenen Mitglieder bzw. Personen- oder Interessengruppen berührt. Das federführende Ministerium kann darüber hinaus weitere Behörden, Körperschaften und Verbände anhören. Maßgeblich für die Auswahl der Anhörungspartner ist auch hier, ob und inwieweit die Verbände bzw. ihre Mitglieder von den jeweiligen Regelungen oder Rechtsvorschriften betroffen sind.

6. *Welchen Stellenwert misst das Kultusministerium der Meinung und dem Austausch mit diesen Verbänden bei und sieht sie bezüglich der Repräsentativität Unterschiede zwischen den unter Frage 1 genannten Verbänden?*

Das Kultusministerium steht mit vielen Verbänden im ständigen Dialog und erachtet den konstruktiven Austausch mit ihnen als wertvoll und unverzichtbar. Die Meinung der Verbände und deren Rückmeldungen aus der Praxis sind im Rahmen des bildungspolitischen Diskurses sowie für die Aufgabenerfüllung des Kultusministeriums von großer Bedeutung. Auch bei der Setzung und Weiterentwicklung von Rechtsnormen trägt die Einbeziehung der verschiedenen Positionen dazu bei, tragfähige Regelungen zu schaffen. Maßgeblich für die Auswahl und Beteiligung der Anhörungspartner und Verbände ist neben ggf. bestehenden rechtlichen Vorgaben ausschließlich deren Fachlichkeit und inhaltliche Betroffenheit.

gez.

Dr. Susanne Eisenmann

Ministerin